

Ausstellung des Bilderzyklus
von Andrea Schumacher
zum *Schwanengesang*
von Franz Schubert



12. April - 11. Juli 2025

Konzert: Freitag, 20. Juni 2025
Ort: Kunstkeramik, Luzernerstrasse 71, 6030 Ebikon
Zeit: 19:00 Uhr

Birgit Böhme *Cello*
Marc Böhme *Klavier*
Andrea Schumacher *Bilder*

Freier Beitrag

Öffnungszeiten der Ausstellung: MO - FR 9:00 - 17:00 Uhr
Ausserhalb der Öffnungszeiten auf Anfrage 077 418 85 71

Zum Bilderzyklus «Schwanengesang» von Franz Schubert

Franz Schubert (1797-1828) hatte als Grenzgänger und Visionär besonders in seinem Liedschaffen die Gabe, einen unmittelbaren Ausdruck für das Innerste des menschlichen Seelenlebens zu finden. Die letzten 14 Lieder, nach seinem Tod als Schwanengesang zusammengefasst durch den Verleger Tobias Haslinger, erscheinen uns wie ein Lebensrückblick und Vermächtnis.

Im April 2023 fragte mich das Musiker-Ehepaar Birgit und Marc Böhme an, ob ich zu jedem der 14 Lieder ein Bild malen könnte. Überrascht, erfreut und neugierig nahm ich die Aufgabe dankend an.

Mit Malen begann ich 2012 nach zwei prägenden Grenzerlebnissen. Diese beiden Schwellenerlebnisse und weitere Begegnungen mit dem Tod bewogen mich, Sterbebegleiterin und Malerin zu werden.

Meine Ölbilder entstehen nicht aus einer Vorstellung heraus oder nach einem äusseren Abbild, sondern aus einem schauenden, innerlich empfundenen Naturerlebnis. Mit derselben Methodik, nun mit einem Hineinlauschen, tauchte ich in die Liederwelt des Schwanengesangs ein. Aus diesem Gehört-Empfundenen entstand innerlich ein Bild, welches ich dann malen konnte. Den Liedtext berücksichtigte ich nicht, denn die Sprache der Komposition von Franz Schubert sollte mich inspirieren.

Während des Lauschens erkannte ich plötzlich den Ablösungs-Sterbeprozess und die Geistgeburt, so wie ich sie als Sterbebegleiterin mit den Menschen in der letzten Lebensphase erlebe. In diesem Moment verwoben sich die beiden Wirkungsbereiche meiner Lebensaufgaben - neue Räume eröffneten sich zum Zugang Musik und Farbe.

Das Motiv der Sehnsucht leuchtet vom Jenseits herüber: durch Höhen und dramatische Tiefen wandelt sich die Seele, löst sich vom Leib, nähert sich dem Licht und tritt über die Schwelle.

Andrea Schumacher

Birgit Böhme

Marc Böhme